

Aufnahmeantrag Höhere Berufsfachschule / Berufliches Gymnasium

Berufliches Gymnasium Technik 3 Jahre Vollzeit

Höhere Berufsfachschule Informationstechnik 2 Jahre Vollzeit

plus FHR-Unterricht

Wunschreihenfolge bei Mehrfachbewerbungen:

1. Priorität: _____

2. Priortät: _____

Beizufügende Unterlagen: Lebenslauf, beglaubigte Zeugniskopie der 10. Klasse (Halbjahreszeugnis oder Abschlusszeugnis/Qualifizierter Sekundarabschluss I)

SCHÜLERSTAMMDATEN Bitte vollständig und deutlich lesbar in Blockschrift ausfüllen

- Name: _____ Vorname: _____ Geschlecht: weiblich - männlich - divers
- Straße, Nr.: _____ PLZ: _____ Ort: _____
- Telefon: _____ Mobil: _____ Email: _____
- Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____ Geburtsland: _____

Falls zutreffend bitte ankreuzen und Angabe:

- Aussiedler - Ausländer - Asylbewerber - aus Land: _____ Einwanderungsjahr: _____
Familiensprache: _____ unzureichende Deutschkenntnisse - ja - nein (zutreffendes bitte ankreuzen)
- Religion: ev. - rk. - isl. - keine - sonstige: _____ Staatsangeh.: _____
- Im Notfall zu benachrichtigen: Name, Telefon: _____

ERZIEHUNGSBERECHTIGTE(R)

- Erziehungsberechtigt sind: - beide Eltern - nur Mutter - nur Vater - sonstige _____
- Mutter: _____ Anschrift wie Schüleradresse
- Vater: _____ Anschrift wie Schüleradresse
- Anschrift und Telefon: _____

Nur anzugeben, wenn diese abweichend von den Schülerdaten sind!

BISHERIGE SCHULISCHE BILDUNG

- Ersteinschulung in die Grundschule im Jahr: _____

• Zuletzt besuchte Schule:

- Förderschule Fachoberschule
- Berufsschule Gymnasium
- Realschule Plus Sonstige
- Integrierte Gesamtschule

• Höchste schulische Vorbildung:

- erreicht im Jahr: _____
- Berufsreife
- Qualifizierter Sekundarabschluss I
- gleichwertiger Abschluss

- Zuletzt besuchte Klassenstufe: _____
- Name der zuletzt besuchten Schule: _____

HÄRTEGESICHTSPUNKTE / GELEISTETE DIENSTE

(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen und den erforderlichen Nachweis mit einreichen!!)

- Halbweise ohne eigenes Einkommen Vollweise ohne eigenes Einkommen
- Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz
- unter 30 GdB ab 30 GdB ab 50 GdB ab 70 GdB

Sind außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und /oder familiären Lage gegeben?

- ja nein

Falls ja, welche: _____

- Bundesfreiwilligendienst von _____ bis _____
- Freiwilliges Soziales Jahr von _____ bis _____
- Entwicklungshelfer 1-jährig
- Entwicklungshelfer 2-jährig

Beinträchtigungen/Krankheit/ Sonstiges (für die Schule relevant)

Allgemeine Hinweise:

Bis zum Ende der Anmeldefrist (**01. März**) müssen die Anträge bei der Berufsbildenden Schule TGHS Bad Kreuznach eingegangen sein. Es gilt der Eingangsstempel der Schule.

Diese Anmeldung begründet **keinen** Rechtsanspruch auf die tatsächliche Aufnahme.

Die Höchstzahl der möglichen Schulplätze richtet sich nach der Zahl der von der Schulbehörde **genehmigten** Klassen.

Liegen mehr Aufnahmeanträge vor als Schulplätze vorhanden sind, werden die Schulplätze nach einer **Rangliste** vergeben:

- Die Erstellung der Rangliste richtet sich zunächst nach den **Durchschnittsnoten der Pflicht- und Wahlpflichtfächer** der erforderlichen **Bewerbungszeugnisse**.
- Weiterhin richtet sich die Rangliste nach der **Wartezeit**, nach **Härtefallgesichtspunkten** (z. B. Schwerbehinderte) und nach der **Erfüllung besonderer Dienste** (z. B. Wehrdienst, Entwicklungshelfer, freiwilliges soziales Jahr). Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, füllen Sie bitte auf der letzten Seite dieses Antrages die Rubrik „Härtegesichtspunkte / Geleistete Dienste“ aus.
- Maßgeblich für die Errechnung der **Durchschnittsnote**, zur Erstellung der Rangliste, ist das bis **zum 01. März vorgelegte Zeugnis** (i. d. R. Halbjahreszeugnis oder bereits ausgestelltes Abschlusszeugnis).

Für das Erreichen der **Aufnahmevoraussetzung** (Mindestnotendurchschnitt) ist das erforderliche **Abschlusszeugnis** maßgeblich, welches in allen Fällen bis spätestens zum Beginn der Sommerferien nachzureichen ist.

Erklärung: Ich versichere, dass alle Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht wurden. Die geforderten Nachweis (beglaubigt) sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder – bei Feststellung nach der Aufnahme – zum Widerruf der Aufnahme führen.

Datum, Ort

Unterschrift Bewerber/in

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten